

einzusetzen. Dabei sind vorrangig die Kapazitäten für Backwaren in der Hauptstadt der DDR, Berlin, zu entwickeln.

Die Produktion von Frisch- und Dauerbackwaren, Süßwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken sowie von Bier ist entsprechend dem wachsenden Bedarf der Bevölkerung zu entwickeln. Dabei ist der Erhaltung und Modernisierung der Kapazitäten des Bäckerhandwerks große Bedeutung beizumessen.

Durch die Zuführung von Fischereifahrzeugen ist die schrittweise Erneuerung der Fangflotte für die Fern-, See- und Küstenfischerei fortzusetzen. Zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Fisch und Fischwaren sind gezielte Maßnahmen zur Erschließung neuer Fanggebiete und zur Nutzung der Fischressourcen in der Fischereizone der DDR durchzusetzen. Das Aufkommen an Speisefisch ist durch die Bewirtschaftung und industriemäßige Produktion in den See- und Küstengewässern zu erhöhen. In der Binnenfischerei ist die intensive Nutzung aller verfügbaren Gewässer zu gewährleisten.

5. Bauwesen

Im Bauwesen sind zur weiteren Stärkung der Leistungskraft der Volkswirtschaft und zur konsequenten Fortführung des Wohnungsbauprogramms das Leistungsvermögen und die Effektivität entscheidend zu erhöhen. Der Hauptweg für ein schnelleres, besseres und effektiveres Bauen ist die weitere konsequente Intensivierung und Rationalisierung auf der Grundlage eines hohen Niveaus von Wissenschaft und Technik, der Industrialisierung sowie der Leitung, Planung und Organisation der Produktions- und Bauprozesse.

Die Bauproduktion der Volkswirtschaft ist unter Berücksichtigung der veränderten Baubedarfsstruktur bis 1985 auf 118—120 Prozent zu erhöhen. Im Bereich des Ministeriums für Bauwesen ist die Produktion des Bauwesens auf 124—126 Prozent zu steigern.

Schwerpunkte sind:

- Der spezifische Bauaufwand für die Investitionsvorhaben ist bei Einhaltung der ökonomischen und sozialpolitischen Ziele sowie Gewährleistung einer guten Qualität der Bauwerke um 15 Prozent zu senken.
- Die Bauzeiten, insbesondere bei Vorhaben der Industrie und der Wissenschaft, sind durch konzentrierte Baudurchführung und Anwendung rationellster Bauweisen und Technologien um 30—50 Prozent zu verkürzen.
- Die Arbeitsproduktivität ist unter Berücksichtigung der notwendigen Umprofilierung von Kapazitäten entsprechend der veränderten Struktur der Bauaufgaben durchschnittlich jährlich um 3,5—3,7 Prozent zu steigern. Durch wissenschaftlich-